



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **03.10.2020**



Neues Dienstfahrzeug für die Stadtverwaltung



Start zum „Bike & Chill“



OKSE war auch 2020 wieder ein Erfolg



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Aktuelles
finden Sie ab

Seite 20

Rathaus mit geringeren Einschränkungen wieder geöffnet

Nach der coronabedingten Einführung von spezifischen Einschränkungen für Besucher des Bernsdorfer Rathauses, sollen diese nun nach und nach gelockert werden.

In diesem Zusammenhang sind alle Besucher des Rathauses angewiesen, sich an die allgemeinen Hygienevorschriften zu halten. Bitte suchen Sie unser Rathaus vor allem dann nicht persönlich auf, wenn Sie Krankheitssymptome aufweisen, in einem Risikogebiet waren oder wissentlich Kontakt mit einer auf den Corona positiv getesteten Person hatten.

Ab dem 01. Oktober ist es wieder möglich, während der Sprechzeiten die Mitarbeiter der Fachbereiche persönlich zu besuchen.

Für die Fachbereiche gelten folgende Sprechzeiten:

Dienstag	9:00-12.00 und 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	9:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr

Bei Anliegen, die mit einem hohen Bearbeitungsaufwand verbunden sind, wird allerdings auch für die Fachamtsbesuche empfohlen, vorab einen Termin zu vereinbaren. Das kann Wartezeiten reduzieren oder den Bürgern einen zweiten Rathausbesuch ersparen.

Für die Bearbeitung der Bürgeranliegen durch unser Bürgerbüro wird bis auf Weiteres auch über den 01. Oktober hinaus, mit Terminvergaben gearbeitet. Dies dient der Entzerrung des Besucherverkehrs im Bürgerbüro, der Verringerung der Wartezeiten der Bürger und trägt den begrenzten räumlichen Gegebenheiten im Bürgerbüro Rechnung.

Wie bisher können sich die Bürger telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die Mitarbeiter des Bürgerbüros wenden, und mit ihnen einen Termin vereinbaren. Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe, die E-Mail-Adresse lautet: info@bernsdorf.de.

Für **dringende, wirklich unaufschiebbare Anliegen**, die keine planmäßige Terminvereinbarung zulassen, steht das Bürgerbüro zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Dienstag	16:00-17:00 Uhr
Donnerstag	16:00-17:00 Uhr

Im Bereich des gesamten Bürgerbüros muss Mund- und Nasenschutz getragen werden. In Anbetracht der begrenzten Räumlichkeiten dürfen sich lediglich 2 Personen im inneren Wartebereich aufhalten. Weitere Besucher müssen im Eingangsbereich (Rathausflur) warten. Auch mit einem vereinbarten Termin dürfen Sie das Rathaus allerdings nicht betreten, wenn Sie:

- grippeähnliche Symptome haben,
- Kontakt mit infizierten Personen hatten, oder
- in einem Risikogebiet waren.

Alle Rathausmitarbeiter*innen sind bestrebt, die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger trotz des Rückstaus zügig zu bearbeiten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, was wir gern auch Ihnen entgegenbringen.

Gabriele Witschaß, Hauptamtsleiterin

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bibliothek

Sehr geehrte Nutzer unserer Bibliothek,

seit einiger Zeit schon befindet sich unsere Bibliothek im Mehrgenerationenhaus in der Eisenwerkstraße 1 d und hat sich dort gut etabliert. Die bisherige Bibliothekarin Frau Christine Scholl ging am 01.08.2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Ilona Wölfl-Zeuschner leitet nun die Geschicke der Bibliothek. Mit Freude und Engagement geht sie die Sache an.

Liebe Leser, besuchen Sie also auch weiterhin unsere Bibliothek. Auch neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

jeweils von 09:30 Uhr -11:30 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

In der Zeit vom 05.-09. Oktober 2020 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Birgit Handschag

Ortschaftsrat Zeißholz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Zeißholz findet am **20.10.2020 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Zeißholz statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an der Bekanntmachungstafel bekanntgegeben.

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik für das Mehrgenerationenhaus Monat Oktober 2020

	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr	Bibliothek im Mehrgenerationenhaus Vom 05.10. - 09.10.2020 geschlossen!	
	19.30 - 21.00 Uhr	Tanzen	
Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Malzirkel	
	10.00 - 11.00 Uhr	Kanga-Training	
	13.00 - 15.00 Uhr	Handarbeitszirkel	
	17.00 - 19.00 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"	
	19.00 - 20.00 Uhr	Bauchtanz	
Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Kamenzer Tafel	
	10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Mehrgenerationenhaus	
	19.00 - 20.00 Uhr	Line Dance	
Veranstaltung		Termin	Uhrzeit
Smartphone/Handy Bei Fragen können Sie individuelle Termine abstimmen			
Kontakte: Android Herr Thieme		iOS Herr Nickich	
Fototreff	27.10.2020	09.00 - 11.00 Uhr	
Achtung! Zur Teilnahme an den nachfolgenden Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig! Der Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor dem Beginn der Veranstaltung! Telefon: 035723 92270			
Veranstaltungen	"Digital mobil im Alter"	14.10.2020	16.00 - 17.00 Uhr
	Männertreff: Thema siehe Internet	08.10.2020	18.00 - 21.00 Uhr
	Elterncafé Neu!	01.10.2020	15.00 - 17.00 Uhr
	Seniorencafé	08.10.2020 22.10.2020	14.00 - 16.00 Uhr
	Kräutertreff: Duftende Kissen und Säckchen	15.10.2020	16.00 - 18.00 Uhr
	Frauentreff: Tee-Verkostung	22.10.2020	16.30 - 18.00 Uhr
	Koch-Treff: Das Menü finden Sie auf der Homepage im Internet	28.10.2020	17.00 - 21.00 Uhr
	Achtung!		
Vor dem Besuch im Internet unter https://www.raa-sachsen.de/mehrgenerationenhaus-bernsdorf/angebote oder telefonisch unter 035723 92270 informieren!			



Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister Personal, Wahlen, Versicherungen	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Wider- sprüche, E-Government, Daten- schutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrecht- liche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer, Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Gebäude- und Liegenschafts- management	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Standesamt, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Peggy Gadke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

die ersten Sitzungen des Stadtrates haben nach der Sommerpause wieder mit langen Tagesordnungen und vielfältigen Themen begonnen. Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem neuen Brandschutzbedarfsplan, der die bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehren absichert. Unter anderem ist somit die Anschaffung von zwei neuen Tanklöschfahrzeugen in Abhängigkeit der hart umkämpften Fördermittel geplant, wodurch die Kameraden und Kameradinnen in Einsatzfällen noch effizienter reagieren können. Drücken Sie alle Daumen für die Zusage der Gelder!

Im Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“ wird mit dem ersten Spatenstich der Weg für die Erschließungsleistungen bereitet. Hierfür wird das Bauunternehmen Martin Stolle GmbH aus Königswartha die erforderlichen baulichen Maßnahmen durchführen.

Außerdem startet das interkommunale Projekt der Wirtschaftsförderung endlich mit einer konkreten Ansprechpartnerin. Frau Scheffler kümmert sich in den nächsten zwei Jahren um die wirtschaftlichen Belange der Städte Bernsdorf und Königsbrück sowie der Gemeinden Laußnitz, Oßling und Schwepnitz, um unsere Region nachhaltig und zukunftsorientiert mitzugestalten. Wir freuen uns, dass am 18.09.2020 der Pumptrack der Bike&Chill-Anlage unter großem öffentlichen Interesse freigegeben wurde. Nun können Kinder und Jugendliche sowie alle Radbegeisterten voller Enthusiasmus und Freude die Pumptrackstrecke nutzen. Hier gilt ein großes Dankeschön allen Beteiligten, vor allem den Bernsdorfer Kindern und Jugendlichen sowie allen Unterstützern des Projektes. Auch das Rathaus wurde durch

Nachwuchs verstärkt -ab dem 01.10.2020 begleiten wir als Praxispartner Frau Gina Lück bei ihrem Studium an der Berufsakademie Bautzen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

Ich beobachte kontinuierlich die Zahlen der Corona-Erkrankten und hoffe weiterhin fest, dass es zu keinem zweiten Lockdown kommen wird. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Stadtrates und meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wurde umfänglich darüber beraten, wie wir mit kommenden Veranstaltungen und Seniorengenerationen umgehen. Da die Gesundheit aller im Vordergrund steht und wir die weitere Ausbreitung des Virus sowie damit verbundene Einschränkungen unbedingt vermeiden wollen, werden wir schweren Herzens auf Veranstaltungen wie die Neugeborenenbegrüßung, Seniorenveranstaltungen und auch auf den Weihnachtsmarkt verzichten. Da ich im Kontakt mit vielen Menschen stehe, möchte ich die Jubilare der Stadt Bernsdorf mit meinem persönlichen Erscheinen zunächst weiterhin keinem besonderen Risiko aussetzen. Dies ist keine leichte Entscheidung, da mir der Austausch mit den älteren Bürgerinnen und Bürgern stets Freude bereitet und es für jeden Jubilar auch ein besonderer Anlass ist. Sobald sich die Situation um das Corona-Virus entspannt, werde ich die Geburtstage selbstverständlich wieder wahrnehmen. Bis dahin hoffe ich auf Ihr Verständnis zum Wohle aller Bürger*innen.

Ich appelliere weiterhin an alle, sich an die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen zu halten und trotzdem optimistisch in die letzten Monate dieses Jahres zu blicken. Bitte bleiben Sie Gesund.

Ihr **Harry Habel**

Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

22.10.2020

19.11.2020

Erscheinungstag:

07.11.2020

05.12.2020

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Amtlicher Teil Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Oktober	Montag, 05.10.2020	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 06.10.2020	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.10.2020	18:30 Uhr	Stadtrat
November	Montag, 09.11.2020	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.11.2020	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.11.2020	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 07.12.2020	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.12.2020	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.12.2020	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 17.09.2020

Beschluss- Nr. 01-09-2020:

Ausweisung des MGH Bernsdorf als Bestandteil der kommunalen Strategie zur Bewältigung des demografischen Wandels und der sozialen Stadtentwicklung in Verbindung mit der Gewährung einer zweckgebundenen Kofinanzierung

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen für die Betreuung des MGH Bernsdorf als Bestandteil der kommunalen Strategie zur Bewältigung des demografischen Wandels eine Kofinanzierungszusage für die folgenden 8 Jahre (2021 bis 2028) in Höhe von je 10.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 02-09-2020:

Brandschutzbedarfsplan, Fortschreibung 2020

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 03-09-2020:

Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen die außerplanmäßigen Auszahlungen i.H.v. 350.000 EUR für 2020 und deren Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 04-09-2020:

Beschluss zur Bereitstellung von Multifunktionsgeräten für das Rathaus Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Bereitstellung von neuen Multifunktionsgeräten zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 05-09-2020:

Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Annahme der Spende i.H.v. 26,27 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 06-09-2020:

Billigung und Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10“ in der Fassung vom August 2020

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen zu, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10“ in der Fassung vom August 2020, bestehend aus Rechtsplan, Begründung, Anlagen 1-3 zur Begründung, Vorhabenplan und Erschließungsplan zu billigen und zur Offenlage zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 *Nein-Stimmen:* 3 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 07-09-2020:

Schließung/Entwidmung einer Teilfläche des Friedhofes im OT Zeißholz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Teilentwidmung des Friedhofes in Zeißholz zu

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 08-09-2020:

Beschluss über den Verkauf des Flurstück 374/22, Gemarkung Straßgräbchen

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 09-09-2020:

Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 31 der Flur 8 der Gemarkung Wiednitz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 10-09-2020:

Beschluss über den Nachtrag (zusätzliche Leistungen Stat. 1+400 bis 1+700, Ringstraße bis Kamenzer Straße 23) der Firma Wolff&Müller zum Straßenbauvorhaben Kamenzer Straße

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Beauftragung des Nachtrages der Firma Wolff&Müller zum Straßenbauvorhaben Kamenzer Straße zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 *Nein-Stimmen:* 1 *Stimmenthaltung:* 2

Beschluss- Nr. 11-09-2020:**Beschluss über den Nachtrag (zusätzliche Leistungen 4. BA) der Firma Wolff&Müller zum Straßenbauvorhaben Kamenzer Straße**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung des Nachtrages der Firma Wolff&Müller zum Straßenbauvorhaben Kamenzer Straße zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 *Nein-Stimmen:* 1 *Stimmenthaltung:* 2

Beschluss- Nr. 12-09-2020:**Beschluss zur Vergabe von Vermessungsleistungen zur Einmessung des Medienbestandes im Wohnbaugebiet „Friedrich-Engels-Straße“**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung des Vermessungsbüros Heinze mit der Einmessung des Medienbestandes im Wohnbaugebiet „Friedrich-Engels-Straße“ mit Kosten in Höhe von 14.087,39 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

befangen nach § 20 Abs. 1 SächsGemO: 1

Beschluss- Nr. 13-09-2020:**Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Tiefbauarbeiten, Straßen- und Wegebau im Wohnbaugebiet Friedrich-Engels-Straße**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages für Bauleistungen an die Firma Bauunternehmen Martin Stolle GmbH aus Königswartha in Höhe von 551.335,88 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 14-09-2020:**Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zur Fertigstellung Gehweg im Wohngebiet „Am Schmelzteichgraben“ in Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages für Bauleistungen zur Fertigstellung der Gehwege im Wohngebiet „Am Schmelzteichgraben“ in Bernsdorf an die Firma Martin Stolle GmbH aus Königswartha in Höhe von 82.153,17 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 15-09-2020:**Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zur Bankettwiederherstellung im OT Großgrabe, Waldstraße**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages für Bauleistungen zur Bankettwiederherstellung im OT Großgrabe, Waldstraße an die Firma GaLaBau Feind GmbH, Mühlbergweg 2, 15907 Lübben in Höhe von 11.310,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 16a-09-2020:**Vergabe der WLAN – Installation in der Grundschule Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung der Firma INFOTECH GmbH Görlitz mit der WLAN – Installation Grundschule Bernsdorf mit einem Auftragswert von 12.463,10 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 16b-09-2020:**Vergabe der Anschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte für die Grundschule Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung der Firma INFOTECH GmbH Görlitz mit einem Auftragswert von 10.209,45 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 17-09-2020:**Vergabe zur Erarbeitung eines teilräumlichen Entwicklungskonzeptes für ein neues Fördergebiet im Rahmen der Programme der Städtebauförderung in der Stadt Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung zur Erarbeitung eines teilräumlichen Entwicklungskonzeptes für ein neues Fördergebiet im Rahmen der Programme der Städtebauförderung in der Stadt Bernsdorf an die Firma KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden in Höhe 11.997,28 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 *Nein-Stimmen:* 1 *Stimmenthaltung:* 0

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

B-Plangebiet Wiednitzer Straße – Fertigstellung Gehweg „Am Schmelzteichgraben“ in Bernsdorf

Im Rahmen der Erschließung des Wohngebietes „Am Schmelzteichgraben“ soll nun die Fertigstellung der Gehwege erfolgen. Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Es gaben insgesamt 7 Bieter Angebote ab.

Der Gehweg erhält eine Asphalttragschicht, außerdem werden vorhandene Borde ausgebessert und ergänzt. Mit der anschließenden Rasensaat wird die Gestaltung des Fußweges dann beendet.

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 17.09.2020 die Vergabe der Leistung an die Firma Martin Stolle GmbH aus Königswartha in Höhe von 82.153,17 € beschlossen.

Es ist geplant mit den Arbeiten Anfang Oktober zu beginnen und diese bis Ende Dezember fertig zu stellen. Die Leistung wird aus Eigenmitteln der Stadt finanziert.

Britta Lorenz, SB Bau

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bernsdorf investiert in Jugendclub Wiednitz

Langersehnt erfolgte nun nach langem Warten für den Jugendverein "Einigkeit" e.V. Wiednitz die Erneuerung der Fenster und der hinteren Eingangstür für ihr eigenes Domizil - ansässig im Vereins- und Kulturhaus Jägerhof Wiednitz.

Neben kleineren Schönheitsreparaturen werden noch in diesem Jahr neue Heizkörper dem Vereinsraum den letzten Schliff zum Wohlfühlen und Chillen in gemütlicher Runde geben.

Text: Peggy Gadke, SB GLM

Straßenbau | Tiefbau | Kanalbau | Betonbau | Hochbau

Bauunternehmen GmbH

Martin Stolle

Milkeler Straße 51 • OT Oppitz • 02699 Königswartha
Tel. 035934 7 77 40 • Fax 035934 7 77 39 • Funk 0172 34 40 820
www.stolle-bau.com • info@stolle-bau.com

Bauvermessung
Ingenieurvermessung
Geoinformationssysteme

HEINZE
VERMESSUNG

Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 202 12 | www.vb-heinze.de

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10" in der Fassung vom August 2020

Mit Beschluss vom 25.04.2019 hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/5, 75 und 76/2“ beschlossen.

Der Bebauungsplan dient der Errichtung einer Anlage für erneuerbare Energien (hier Solarenergie), deren Planung und Durchführung durch den privaten Investor Amatec PV 36 GmbH & Co.KG aus 95445 Bayreuth erfolgt.

Zum Zeitpunkt des Verfahrensbeginns waren von der Planung die Flurstücke 64/5, 75 und 76/2 betroffen. Inzwischen wurde eine Teilung und Neuvermessung der Grundstücke durch den Vorhabensträger durchgeführt. Das Vorhaben betrifft nunmehr die Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10.

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernsdorf am 17.09.2020 wurde der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10" bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung mit dem Umweltbericht, dem Vorhabenplan, dem Erschließungsplan, der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 UVPG, dem Artenschutzfachbeitrag, dem Biotopenplan Bestand gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Der gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Photovoltaikanlage Waldbadstraße, Flurstücke 64/7, 75/1 und 76/7 der Gemarkung Bernsdorf, Flur 10" wird für die Dauer eines Monats im

Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2 öffentlich ausgelegt und zwar

vom 12.10.2020 bis einschließlich 12.11.2020.

Die Einsichtnahme kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.	

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

15.09.2020 **Harry Habel**, Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Bernsdorf vom 02.06.2020

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist ein wichtiges Instrument der planungsrechtlichen Steuerung des Einzelhandels, insbesondere des großflächigen Einzelhandels ab ca. 800 m² Verkaufsfläche. Es ist ein städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und stellt eine informelle Planungsgrundlage dar ohne direkte rechtliche Bindungswirkung gegenüber Dritten. Das Konzept dokumentiert die kommunalen Planungsabsichten und ist beispielsweise bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes und von Bebauungsplänen zu berücksichtigen. Es soll die optimale Entwicklung des Handels befördern, hat dabei jedoch nicht die Funktion eines Stadtmarketingkonzeptes.

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 21.09.2017 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Einzelhandel“ gefasst und die Erstellung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Bernsdorf veranlasst. Es soll künftig bei der Aufstellung von Bauleitplänen berücksichtigt werden und gilt als Dokumentation der kommunalen Planungsabsichten.

Im Konzept werden insbesondere die nachfolgenden Aspekte beleuchtet:

- Städtebauliche Ziele der Stadt Bernsdorf für die Einzelhandelsentwicklung
- Festlegung der Zentren- und Standortstruktur
- Abgrenzung und Definition des zentralen Versorgungsbereiches
- Festlegung der Nahversorgungsstandorte
- Bernsdorfer Sortimentsliste
- Steuerungsregeln zur Einzelhandelsentwicklung

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernsdorf am 18.06.2020 wurde der Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Bernsdorf vom 02.06.2020 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der gebilligte Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Bernsdorf vom 02.06.2020 wird für die Dauer eines Monats im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2 öffentlich ausgelegt und zwar

vom 12.10.2020 bis einschließlich 12.11.2020.

Die Einsichtnahme kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.	

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

15.09.2020

Harry Habel Bürgermeister

Vergessene öffentliche Straßen

Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Stadtverwaltung Bernsdorf zu melden

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straßen geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“). Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Stadt/Gemeinde bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihren Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf, noch bis zum 31.12.2020 schriftlich mitteilen.

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf eingesehen werden.

Stellt die Stadt Bernsdorf im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt,

erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekanntgegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht Betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden. Handelt es sich nach Auffassung der Stadt Bernsdorf nicht um eine gesetzlich übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf Folgendes hin:

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße.

Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei Inkrafttreten des SächsStrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur künftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Obergerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Bernsdorf, den 17.09.2020

Harry Habel, Bürgermeister



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Information zur Freiraumgestaltung des Friedhofes in Straßgräbchen

Wie bereits im Stadtanzeiger vom 04.07.2020 informiert, wurde im Mai dieses Jahres der Auftrag zur Freiraumgestaltung an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co.KG erteilt werden.

Mit den Arbeiten wurde am 24.08.2020 begonnen. Die Bauzeit wird ca. 6 Wochen betragen.

Das Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Christine Tenne aus Kamenz hat die Bauüberwachung übernommen. Das Vorhaben wird nach der Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014 mit einem Fördersatz in Höhe von 70% gefördert.

Bestattungen sind selbstverständlich auch während der Baumaßnahme möglich. In erforderlichen Fällen wenden Sie sich bitte an unsere zuständige Mitarbeiterin.

Text / Bild: Britta Lorenz



Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Start der Wirtschaftsförderin

Gemeinsam mit der Stadt Königsbrück sowie den Gemeinden Schwepnitz, Oßling und Laußnitz erarbeiten wir bereits seit längerer Zeit Grundlagen für die interkommunale Zusammenarbeit. Dies betrifft vor allem Bereiche, für die in jeder Kommune zu wenige Kapazitäten für eine zufriedenstellende Realisierung vorhanden sind.

Gerade in der Zeit, in der der ländliche Raum durch Strukturfördermaßnahmen gestärkt werden soll, ist es den kooperierenden Kommunen ein besonderes Anliegen, die ansässigen Unternehmen und potenziellen Wirtschaftsbetriebe durch einen Ansprechpartner in diesen Fragen zu unterstützen.

Mit dem nach der Richtlinie zur Förderung der Regionentwicklung geförderten Projekt wurde der Dresdner Heidebogen als Träger zunächst bis Ende 2022 beauftragt. Ab dem 01.10.2020 steht Frau Clara Scheffler allen Betrieben für Fragen, Wünsche und Anliegen zur Verfügung. Neben den vielfältigen betriebsbezogenen Einzelfragen wird sie sich um die Vernetzung der Unternehmen, Beratungsangebote, Vermarktungsmöglichkeiten für die Region u.v.m. kümmern. Erreichbar ist Frau Scheffler im Rathaus Bernsdorf. Die direkten Kontaktdaten werden in den Medien veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Linda Pawlowski Büroleiterin des Bürgermeisters

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neues Dienstfahrzeug für die Stadtverwaltung

Am 01.09.2020 wurde das neue Dienstfahrzeug der Stadtverwaltung Bernsdorf, ein Ford Transit Courier, feierlich an die Verwaltung übergeben. Das neue Fahrzeug ist bereits seit Mai dieses Jahres fast täglich im öffentlichen Straßenverkehr zu sehen. Zum Großteil erfolgt der Einsatz im Raum Bernsdorf, aber auch überörtlich wird es sicherlich des Öfteren unterwegs sein. Die Finanzierung des Citymobils konnte durch Platzierung von Werbung regionaler Unternehmen realisiert werden. Corona bedingt wurde die feierliche Fahrzeugübergabe im Beisein der Sponsoren nun nachgeholt.

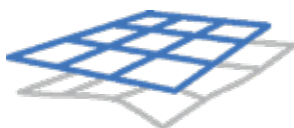
Text/Foto: S. Linack

Wir danken allen beteiligten Sponsoren für die Unterstützung:

Gießereimaschinenbau GmbH, Bernsdorf
Ausbau Neumann, Bernsdorf
Rechtsanwalt Michael Malz, Hoyerswerda
Vermessungsbüro Rosenau, Hoyerswerda
Firma Barkholdt, Bernsdorf
Fressnapf Hoyerswerda
Elektro Schnabel e. K., Bernsdorf
Fliesenhaus Rother, Bernsdorf
Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Schulverein der Oberschule Bernsdorf e. V.
Restaurant „Zum Bergschlößchen“, Bernsdorf
Sport Frei Sauna & Fitnessclub, Bernsdorf
Physiotherapie Schmalzer, Bernsdorf



Häusliche Krankenpflege Haink, Bernsdorf
Gärtnerei Nieswand, Bernsdorf
Projektmanagement Röllich, Lautau
Danpower GmbH, Postdam
FTG GmbH, Göda
Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz, Kamenz
Bestattungen Raack, Bernsdorf



VERMESSUNGSBÜRO
Andreas Rosenau

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Tel.: (03571) 42 05 - 0
Fax: (03571) 42 05 - 30

Straße A Nr. 6
02977 Hoyerswerda

www.vermessungsbuero-rosenau.de | info@vermessungsbuero-rosenau.de



„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

Digitale Grundschule Bernsdorf

Zur Verbesserung der digitalen und technischen Ausstattungen in Sächsischen Schulen wurde unter Nutzung entsprechender Bundesmittel durch den Freistaat Sachsen Mitte 2019 ein Förderprogramm aufgelegt.

Die Voraussetzung für die Beantragung von Mitteln, ist ein durch das Lehrerkollegium erarbeitetes pädagogisches Konzept/ Medienbildungs- und Entwicklungskonzept. Dieses muss die schulspezifischen pädagogischen Vorstellungen, wie sich der Unterricht mittels des Einsatzes digitaler Medien zukünftig entwickelt, beinhalten und ist die Grundlage einer davon abgeleiteten schulischen Bedarfsanalyse. Das Lehrerkollegium der Grundschule Bernsdorf bildete zu diesem Zweck unter Mitwirkung einer pädagogischen IT-Koordinatorin (PitKo) eine Projektgruppe „Digitalpakt“ und legte der Stadt Bernsdorf die abgestimmte Beschaffungsliste für die IT-Ausstattung zur Beantragung der Fördermittel vor.

Die Stadt stellte die erforderlichen Ausgaben und Eigenmittel in ihrer Haushaltsplanung ein, beantragte die Fördermittel und hat den Bewilligungsbescheid bereits erhalten.

Noch im Jahr 2020 beginnend, ist es vorgesehen, in allen pädagogisch genutzten Räumen die technischen Voraussetzungen für die Nutzung von WLAN zu schaffen. Die ausführende Firma ist angehalten, den Großteil der Arbeiten während der Herbstferien zu erledigen (19.-31.10.20). Zusätzlich werden in 2020 die beantragten Dokumentenkameras angeschafft. Die für 2020 kalkulierten Ausgaben im Bereich Digitalisierung Grundschule werden bei ca. 16.500€ liegen.

Für die in den Jahren 2021/22 vorgesehene Beschaffung von Schülerlaptops und Interaktive Tafeln ist es geplant, weitere knapp 100.000€ einzustellen.

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Realisierung der Gesamtmaßnahme ist mit ca. 116.500€ kalkuliert, die Stadt Bernsdorf stellt dafür Eigenmittel in Höhe von knapp 25.000€ zur Verfügung.

Formeller Hinweis zur Mittelherkunft:

Diese Maßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Text: G. Witschaß | Foto: pixabay

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ein toller Schulanfang trotz Turnhallenflair

Mit einer verregneten Wetterprognose, einem Unterschlupfport in der nebenliegenden Turnhalle und einigen Hygieneauflagen stand der diesjährige Schulanfang zunächst unter keinem guten Stern. Mit einer strikten Einteilung der Kinder in feste Gruppen und einem klar strukturierten Feierstundenablauf wurden die Eltern nach dem ersten Elternabend in den Sommerurlaub geschickt.

Trotz der „weniger schönen Voraussetzungen“ gab sich das Kollegium rund um die Grundschule Bernsdorf größte Mühe, die Turnhalle in einem schönen Bild erstrahlen zu lassen. Dank der gut ausgewählten Deko, wundervollen Blumenarrangements der Gärtnerei Nieswand und der Unterstützung des Fördervereins, sind alle mit einer optimistischen Stimmung in den Schulanfang gestartet.

Viele aufgeregte kleine „Noch-Vorschüler“ standen dann am Samstag hübsch zurecht gemacht, mit ihren Ranzen und klopfendem Herzchen pünktlich halb 9 vor der Turnhalle. Nach dem Klassenfoto haben sich alle Kinder mit ihrer Klassenlehrerin in der Umkleidekabine versammelt und kurz durchgeatmet. In der Zwischenzeit wurden die Eltern mit den liebevoll gestalteten Zuckertüten auf den Bänken platziert und warteten gespannt auf den Einzug ihrer Kinder. Frau Kowalski begrüßte alle herzlich mit einer kurzen Rede und eröffnete dann das musikalische Programm zweier Kollegen am Keyboard und der Gitarre - unterstützt durch die zukünftigen Viertklässler.

Aufgrund der hygienischen Auflagen war es in diesem Jahr nicht möglich, dass die Zuckertütenübergabe inklusive feierliche Aufnahme in die Grundschule durch die Klassenlehrerin stattfinden konnte, sondern geschah durch die Eltern. Wider Erwarten entwickelte sich dieser



Programmpunkt erstaunlicherweise zum emotionalsten Moment des Tages. Ein Elternteil oder Geschwisterkind übergab mit persönlichen Worten die Zuckertüte an sein Kind und wurde mit der zuständigen Klassenlehrerin fotografiert. Dabei hatte man die Möglichkeit seinem eigenen Kind mit einer herzlichen Umarmung, einem liebevollen „Ich hab dich lieb und viel Spaß in der Schule“ und einem Kuss auf die Wange, den Weg in die Schule ganz persönlich zu eröffnen. Dabei floss dass ein oder andere Tränchen (nicht nur bei den Eltern) und alle waren sich einig – das wird ab jetzt jedes Jahr so gemacht =)

Nachdem nun jedes Kind mit Stolz seine Zuckertüte in der Hand hielt, ließ sich der Förderverein nicht lumpen und hatte noch eine Überraschung für die Kinder. Jedes Kind bekam einen Luftballon und durfte diesen mit ganz persönlichen Wünschen und Gedanken für die Zukunft in die Luft schicken.

Zum Abschluss kamen dann die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit 4 Einsatzfahrzeugen lautstark zum Gruß der Schulkinder am Gebäude vorbeigefahren und bereiteten den Kindern strahlende Augen.

Text / Bild: Grundschule Bernsdorf

Fehldeutungen der Verkehrsführung in der Feldstraße

Über 30 Anwohner der Feldstraße in Bernsdorf sind auf die Stadtverwaltung zugekommen um verkehrsrechtliche Probleme dieser Straße zu besprechen. Dabei ging es hauptsächlich um die Nichteinhaltung der 30 Km/h, Missachtung und/oder Fehldeutungen der Vorfahrtsregeln und fehlende Fuß- und Radwege sowie eine schmale Fahrbahnausbaubreite und die daraus resultierenden Gefahren, gerade für Kinder.

Bei Kindern entwickelt sich das Gefahrenbewusstsein erst sehr spät und Entfernungen und Geschwindigkeiten einzuschätzen ist für sie extrem schwierig. Zudem ist Kindern aufgrund ihrer Größe häufig die Sicht versperrt, sie sehen und verarbeiten langsamer als Erwachsene und ihr Blickfeld ist deutlich enger.

Eine Zählung über 14 Tage ergab, dass von den täglich rund 500 Fahrzeugen knapp 40% die Geschwindigkeit überschreiten. Des Weiteren deuten einige Verkehrsteilnehmer durch die Bauweise einer Kreuzung diese als Kreisverkehr. Auch das im Jahr 2017 aufgestellte Verkehrszeichen „Achtung Kreuzung oder Einmündung“ hält viele Verkehrsteilnehmer nicht davon ab dem von rechts kommendem Verkehr die Vorfahrt zu nehmen.

Durch eine Eigeninitiative der Anwohner wurden bereits Plakate angebracht, welche die Fahrzeugführer auf Kinder aufmerksam machen



sollen. Die Fahrbahnbreiten lassen sich baulich leider nicht verändern. Zur Sensibilisierung der Kreuzungsbereiche, insbesondere der Autofahrer, wird ein weiteres Verkehrszeichen angebracht. Ebenso sollen Markierungen die Sicherheit erhöhen. Zusätzlich werden in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durchgeführt.

Es ist wichtig, dass Fahrzeugführer nicht nur in der Feldstraße, sondern auch auf allen anderen Straßen immer besondere Vorsicht walten lassen, um nicht ein unschuldiges Kind zu verletzen. Wir können nur hoffen, dass sich zukünftig alle Verkehrsteilnehmer an Geschwindigkeit und Vorfahrtsregeln halten.

Text/Foto:S.Fischer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

40 Jahre Kita Pfiffikus



Dieser moderne Würfel-Bau wird ab 1. Oktober für Bernsdorfer Kindergarten- und -krippenkinder zweites Zuhause sein. (Fotos: Gudrun Kubenz)

Unsere schöne Kita Pfiffikus wird am 06.10.20 40 Jahre alt. Im Oktober 1980 eröffneten wir als Kinderkombination für Krippenkinder auf der einen Seite und Kita- Kinder auf der anderen. Ein junges, bunt zusammen gewürfeltes Team startete freudig.

Seit dem ist viel geschehen. Die größte Herausforderung war nach der politischen Wende zu bestehen und sich den neuen Gegebenheiten anzupassen. Dies war nicht ganz einfach und ist aber mit viel Zusammenhalt, Mut und Enthusiasmus des Teams gut gelungen.

Stets konnten wir uns auf die Unterstützung der Stadt Bernsdorf verlassen. Auch nachdem wir 1992 in die Trägerschaft der AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs- gGmbH wechselten blieb die Zusammenarbeit gut. Durch die Arbeit auf Augenhöhe gelang die Kräfte zehrende Modernisierung von 2010- 2012 sowie die begonnene Gartenerneuerung von 2018- 2019. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bernsdorf unter dem Bürgermeister Herrn Habel!

Heute sind wir ein helles freundliches Haus, einem bunten, motivierten Team mit einem Träger im Hintergrund, auf den wir bauen können.

Am 09.10. wird es für die Kinder vormittags ein großes Fest geben, welches wir alle gemeinsam vorbereiten. Am Nachmittag werden geladene Gäste unsere Kita besuchen und bei einer Tasse Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Dies wird ein aufregender Tag, an welchem wir in die nächsten 40 Jahre starten. Was wird uns da wohl erwarten?

J. Welsch für das Team der Kita Pfiffikus

Unsere Wackelzähne

Das neue Schuljahr ist gestartet und schon stehen die Schulanfänger des kommenden Jahres 2021 in den Startlöchern. Doch was ist für sie in diesem Jahr neu?

Gleich jetzt im Oktober starten wir mit unserer Vorschuldiagnostik. Frau Wollscheid als erfahrene Pädagogin und Mototherapeutin erhebt mit den Kindern den aktuellen Entwicklungsstand. So wissen die Eltern und Pädagogen, worauf wir im letzten Kita-Jahr bei jedem Kind achten müssen. Unsere „Wackelzähne“ treffen sich 3 Mal in der Woche, um ihre Fähigkeiten hinsichtlich des nahenden Schulstartes zu vertiefen. Mit der Matheratte lernen die Kids alles zum Thema Mathematik. Bei uns im Elementarbereich geht es dabei um das Erfassen von Mengen, um das Sortieren und Ordnen, das Zählen und das Erkennen von Mustern.

Dies wird spielerisch in der Vorschule geübt. Mit „Bruno dem Storch“ gehen die Kinder auf eine lange Reise nach Afrika. Sie begleiten ihn in Geschichten und schulen in kleinen Aufgaben ihre graphomotorischen Fähigkeiten. Dies soll ihnen helfen, wenn es um die richtige Stifthaltung geht oder um das Schreiben lernen. Weiterhin üben sie sich in unserer Muttersprache Deutsch. Damit sie ein Gefühl für Buchstaben, Silben und Laute erwerben, wird gereimt, gesungen, geklatscht was das Zeug hält. Natürlich darf auch das Austoben nicht zu kurz kommen. Beim täglichen Wackelzahn - Sport wird der Körper trainiert und die Freude an der Bewegung geweckt. Dann sind sie auch stark genug, um im nächsten Jahr die Zuckertüte zu tragen!

J. Welsch für das Team der Kita Pfiffikus

KITA - Nachrichten

Eine starke Knolle!

Ende August war es soweit: die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz ernteten ihre ersten eigenen Kartoffeln! Begeistert staunten die Kinder, wie viele Kartoffeln aus einem Steckling gewachsen waren. Natürlich halfen alle beim Kartoffellesen. Bei einem besonders großen Exemplar riefen alle: „Wir haben den Kartoffelkönig gefunden!“ Dann wurden die Kartoffeln geputzt, geschnitten und mit Plätzchenformen ausgestochen. Nun noch kurz in Wasser getaucht und die Kartoffelstärke wurde sichtbar. Sie zeichnete sich am Tellerrand ab. Echt stark diese Knolle! Aus den Kartoffelformen stellten die Kinder leckere Chips her.

Unser Kartoffelprojekt fand einen würdigen Abschluss mit dem „Märchen vom guten Kartoffelkönig“. Das hatten die Kinder fleißig eingeübt und führten es zum Familienfest am Samstag, den 5. September 2020 auf. Lieder, Gedichten und einem Tanz rundeten das Programm ab.

Der Nachmittag verging wie im Flug mit „Clown Friedolin“ und seiner Ballonmodellage, beim Kinderschminken, am Glücksrad und auf der Hüpfburg.

Für den leckeren Kuchen danken Kinder und Erzieherinnen den fleißigen Kuchenbäckern!



Herzlich Willkommen im „Meisennest“!

In den letzten Monaten konnten neue Krippen- und Kindergartenkinder in der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen aufgenommen werden. Zuvor wurde ein neues Eingewöhnungskonzept, welches den neuen Hygienebestimmungen entspricht, entwickelt und umgesetzt. Nach ein paar Tagen Spielzeit am Nachmittag allein mit einem Elternteil und der Erzieherin kommen die Kinder dann am Vormittag mit in die Kindergruppe. Die Erzieherinnen nehmen sich weiterhin viel Zeit um die „neuen“ Kinder liebevoll in Empfang zu nehmen und sie nach und nach im Kitaalltag zu integrieren. Alle sind froh, dass sie sich gut eingelebt haben und jeden Morgen fröhlich und unbeschwert in die Kita kommen. Einen ersten Ausflug in den Wald unternehmen die Mädchen und Jungen auch schon. Viele weitere Erlebnisse werden noch folgen.

Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Die Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Die Jugendfeuerwehr Bernsdorf informiert!

Auf die Plätze, fertig, Los!

Der Startschuss ist gefallen, nach laaaanger Wartezeit, dürfen wir endlich wieder Dienst mit unserem Nachwuchs antreten und voll durchstarten. Außerdem können wir ab sofort wieder alte Zeitungen/ Kataloge entgegen nehmen. Wir hoffen, Sie alle haben die Krise genutzt, um zu sammeln!? Vielleicht haben ja die Ein oder Anderen so viel Zeitung gehortet, wie andere Toilettenpapier in der Coronazeit!?

Bitte fleißig weitersagen, so kann uns Helfern auch geholfen werden, denn mit dem Erlös wird die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützt.

Wir danken euch für diese Hilfe!

Ihre Bernsdorfer Jugendfeuerwehrwarte

Ab sofort nehmen wir wieder jeden Mittwoch und folgende Freitage ab 17Uhr gesammelte Werke an:

Feuerwehrgerätehaus Bernsdorf, Parkstraße 2a

09.10.2020
23.10.2020
06.11.2020
20.11.2020
04.12.2020
18.12.2020

Nach Absprache kann auch eine Abholung organisiert werden.

**PAPPE KANN LEIDER NICHT
ENTGEGENGENOMMEN WERDEN!**



Werde auch Du ein Held!
Die Jugendfeuerwehr Sachsen braucht Dich!
Informiere Dich unter www.feuerwehr.sachsen.de



Unterstützung für Wiednitzer Vereine

Das für den 21.08. bis 23.08. geplante Teich- und Vereinsfest musste leider auf Grund der geltenden Bestimmungen abgesagt werden. Der Ortschaftsrat Wiednitz hat daraufhin entschieden, dass die dafür eingeplanten Mittel in Höhe von 5.100 Euro den Wiednitzer Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen bereitgestellt werden sollen. Alle Vereine wurden aufgefordert bis zum 30.06.2020 ihren Bedarf anzuzeigen. Der Ortschaftsrat hat dann in seiner Sitzung vom 02.07.2020 anhand der vorliegenden Bedarfsmeldungen über die Verteilung entschieden.

Die Vereine wurden anschließend schriftlich informiert und können nun die Mittel entsprechend verwenden. So erhält der RfV 1900 Wiednitz e.V. ca.1.400 Euro für Verbrauchsmaterialien beim Radball und Kunstradfahren sowie für Pokale und Sachpreise für die bevorstehenden Wettkämpfe, die SG Heide/Wiednitz ca. 3.150 Euro für die Sportplatzpflege, Reparaturen am Rasentraktor und Renovierungsarbeiten in der Sporthalle, die FFW Wiednitz ca. 200,00 Euro für Wettkampfpreise, die Seniorengemeinschaft ca. 200 Euro für Verbrauchsmaterialien und der Ortschronist 150 Euro für einen A3 Scanner.

Unabhängig davon, darf sich der Jugendverein „Einigkeit“ über den Einbau neuer Fenster und den Einbau einer neuen Eingangstür freuen. Die Mittel dafür fließen aus dem Haushalt der Stadt Bernsdorf (Instandhaltungen an kommunalen Gebäuden).

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 hatte der Ortschaftsrat bereits im Oktober 2019 4.250 Euro für die Vereinsförderung beschlossen. Somit stehen den Vereinen im Jahr 2020 insgesamt 9.350 Euro an finanzieller Unterstützung durch Mittel des Ortschaftsrates zur Verfügung. Ein Novum, welches sich im nächsten Jahr nicht wiederholen wird.

In der Hoffnung, dass im nächsten Sommer wieder Veranstaltungen ohne weitreichende Einschränkungen stattfinden können, hat sich der Ortschaftsrat bereits jetzt darauf verständigt, für das Teich- und Vereinsfest 2021 eine größere Summe einzuplanen (ca. 9.500 Euro). Der Grund: im nächsten Jahr stehen diverse Vereinsjubiläen an und natürlich sollen die 120 Jahre Radsport gebührend „nachgefeiert“ werden.

Markus Neumann Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Arbeitseinsatz in Wiednitz

Liebe Einwohner von Wiednitz,

der diesjährige Arbeitseinsatz konnte aus bekannten Gründen nicht wie geplant am 25.04.2020 durchgeführt werden. Er soll am Sonnabend, den **17.10.2020** in der Zeit von **09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** nachgeholt werden. Treffpunkt ist vor der ehemaligen Gaststätte „Jägerhof“. Es wird darum gebeten, ein paar Arbeitsgeräte (Gartenschere, Rechen, Besen etc.) sowie (wenn möglich) eine Schubkarre mitzubringen. Die Versorgung mit Getränken und Essen erfolgt kostenfrei vor Ort.

Sofern das Wetter an diesem Tag nicht mitspielt (Regen), wird der Arbeitseinsatz auf den 24.10.2020 (gleiche Zeit, gleicher Treffpunkt) verschoben. Hoffen wir das Beste! Bleiben Sie bitte alle gesund!

Markus Neumann
Ortsvorsteher

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Erinnerungsstätte an die frühere Kohleindustrie in Heide/Wiednitz neu gestaltet

Die Zeiten, in denen Rauch der Fabrikschornsteine und Kohlestaub in der Luft über Heide hingen, sind lange vorbei. Heute kann man kaum noch erahnen, dass hier, wo jetzt ein junger Kiefernwald wächst, einmal eine Brikettfabrik stand, die über 400 Leuten Arbeit gab. Dieser Ortsteil hat durch den Wandel „Weg von der Kohle“ stark gelitten. Arbeitsplätze sind weggefallen. Viele Einwohner sind daraufhin weggezogen. Das letzte verbleibende Zeichen der Brikettfabrik ist die überdachte Informationstafel, die schon damals gegenüber vom ehemaligen Werkseingang stand. Früher fand man dort in den Schaukästen unter anderem das Kinoprogramm, Parteipropaganda, Produktionszahlen der Fabrik sowie Auszeichnungen und Ehrungen – daher kommt der Name „Straße der Besten“.

Ortschaftsrat. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die in Heide einen kurzen Zwischenstopp bei ihrer Radtour einlegen und auch auf die Geocacher aus nah und fern, die ihr Hobby nach Heide führt.

Rückblickend ist die Neugestaltung ein gutes Beispiel von Bürgerengagement. Ähnlich wie beim Wiederaufbau des Bernsdorfer Torbogens oder beim Neubau der Pumptrack Strecke, gab letztendlich der Wunsch einiger Bürger den Anstoß, etwas zu verändern. Bedanken möchten wir uns bei der Stadt Bernsdorf und dem Bauhof für die unkomplizierte Unterstützung sowie bei den vielen Spendern und freiwilligen Helfern.

Text / Bild: Thomas Mansfeld

Noch im letzten Jahr machte die Erinnerungsstätte einen recht trostlosen Eindruck: Schmutz, Rost, Unkraut überall. Kein Wunder, denn die letzte Instandsetzung erfolgte 1999. Es war dringend nötig diesen Schandfleck zu renovieren. Das Jahr 2020 bot sich an, die Erinnerungsstätte wieder auf Vordermann zu bringen. Die Eröffnung der Brikettfabrik Heye III jährt sich zum 110. Mal.

Vor etwa einem Jahr begannen Karl-Heinz Weigel und Thomas Mansfeld Spenden zu sammeln, um die Erinnerungsstätte zu sanieren. Gemeinsam mit einem halben Dutzend freiwilligen Helfern wurde bei vielen kleinen und großen Arbeitseinsätzen Hand angelegt. Seit April wurde alles gereinigt, entrostet und neu gestrichen. Bänke wurden aufgestellt, der Gehweg befestigt und auch die Lore wurde vom Wiednitzer Schmied repariert. Die Beschriftung der „Straße der Besten“ wurde erneuert und eine kleine Schautafel aufgestellt. Zukünftig soll eine große Infotafel Besuchern die Geschichte des Tagebaus Heye III, der Brikettfabrik und der Siedlung Heide näherbringen. Gestiftet wird diese vom Wiednitzer



Silvia und Willi beim Probesitzen am neuen Rastplatz „Glück auf“ in Heide



68. Karnevalssaison auf der "Kippe"

Traurig, aber leider wahr!!! Die 68. Saison des BKC wird entweder als die kürzeste Saison oder als "Nullnummer" in die Geschichte des Vereines eingehen ... Der BKC hat in seiner Versammlung am 04.09. auf Grund der aktuellen Situation schweren Herzens folgende Entscheidungen getroffen:

1. Bis zum 31.12. wird es keine Veranstaltungen geben. Das bedeutet, dass die Veranstaltung "I Love the 80s – Die Fete" auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen (Verbot von Tanzveranstaltungen jeglicher Art in geschlossenen Räumen bis mindestens 31.10.2020) nicht wie geplant am 24.10.2020 stattfinden kann. Die Veranstaltung wird in den April 2021 verlegt. Ein genauer Termin wird bekanntgegeben, sobald klar ist, ab wann Tanzveranstaltungen wieder stattfinden können. Die Karten behalten ihre Gültigkeit, können aber selbstverständlich auch zurückgegeben werden. Der Kaufpreis wird erstattet. Eine Novemberveranstaltung nach dem 11.11. wird es nicht geben.

2. Der für den 07.02.2021 geplante Umzug wird NICHT stattfinden! Die Vorbereitungen dafür müssten Ende September anlaufen, um die Veranstaltung ordentlich vorzubereiten. Welche Umzugsgruppe fängt mit dem Wagenbau an, wenn nicht klar ist, ob er überhaupt stattfinden

kann? Außerdem ist ein Umzug mit Hygieneauflagen von uns personell und finanziell nicht zu stemmen und ein Faschingsumzug ohne geselliges Miteinander wäre kein Umzug sondern Krampf!

3. Geplant sind nach heutigem Stand folgende Veranstaltungen:

16.01.2021 Auftaktveranstaltung 68. Saison

11.02.2021 Weiberfasching

14.02.2021 Kinderfasching

Der Kartenverkauf startet, sobald wir "Grünes Licht" haben...

4. Die Rathausstürmung am 11.11. wird stattfinden. Nähere Informationen dazu folgen.

Unsere Funkengarden und das Männerballett proben schon fleißig und in wenigen Tagen starten auch die Proben zum Programm. Wir hoffen, dass die Mühen nicht umsonst sind und wir uns in der kommenden Saison im Saal des "Grünen Waldes" sehen!

Markus Neumann Präsident

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Unser Bernsdorfer Weihnachtsmarkt

Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer,

mit viel Freude und Engagement haben wir als Bernsdorfer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH für Sie in den vergangenen Jahren den Bernsdorfer Weihnachtsmarkt organisiert.

Laut Aussage der Sächsischen Staatsministerin für den Bereich Kultur und Tourismus Barbara Klepsch ist es zwar der Wille der Sächsischen Staatsregierung auch in diesem (Corona) Jahr Weihnachtsmärkte zu gestatten, jedoch wurden bisher lediglich Bedingungen und Konzepte diskutiert, wie diese stattfinden könnten. Wenn es gelinge, so die allgemein gehaltenen Aussagen, Weihnachtsmärkte mit Hygiene, Abstand und Masken zu versehen, könnte das sicherlich gehen, weshalb man Weihnachtsmärkte nicht bereits jetzt schon absagen sollte.

Klar ist aber bereits jetzt, dass, wenn es einen Weihnachtsmarkt gibt, er nur mit einem straffen genehmigten Hygienekonzept realisierbar ist. Sicher geht es dann nur mit diversen Einschränkungen; manch beliebter Glühweinstand wird dem Konzept zum Opfer fallen, Wegeleitsysteme und

Zutrittskontrollen müssen eingerichtet und Abstandsregeln kontrolliert werden. Ein besinnliches Einkaufen an den Weihnachtsständen und unbekümmerte Kinderaktionen sind unter Einhaltung von Abstandsregelungen nur schwer durchsetzbar. Ein weiteres Problem sind die spätestens jetzt abzuschließenden Verträge mit den Programmanbietern, von denen derzeit noch gar nicht klar ist, ob sie überhaupt auftreten können/dürfen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass wir aufgrund der Vielzahl der Fragezeichen in diesem Jahr auf die Organisation eines Weihnachtsmarktes in Bernsdorf verzichten werden. Auch im Fall einer späteren Lockerung der Vorschriften ist es trotz unseres guten Willens leider nicht möglich, kurzfristig einen angemessenen Weihnachtsmarkt zu organisieren.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie im nächsten Jahr mit einem umso schöneren Markt entschädigen können.

Ihre Evelyn Hahn Geschäftsführerin BWG mbH

Aabbruch
Erdbau
Demontage
seit 1992

Steffen Jurke
GmbH & Co. KG
Grünwalder Str. 32
02994 Wiednitz

Tel. 03 57 23 / 2 92 41 • Fax 2 52 82 • Funk-Tel. 0171 / 8 53 06 91

BARKHOLDT 
HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE
Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 . 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de
www.barkholdt.de

Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begangen haben oder noch begehen:

Oktober

04.10.	70. Geburtstag	Herr Achim Hönzke
04.10.	80. Geburtstag	Frau Karin Lorenz
09.10.	80. Geburtstag	Herr Dietmar Brützke
15.10.	75. Geburtstag	Frau Gisela Moick
17.10.	85. Geburtstag	Herr Herbert Wolf
19.10.	85. Geburtstag	Frau Erika Günther
23.10.	80. Geburtstag	Herr Wolfgang Kerk
25.10.	90. Geburtstag	Frau Waltraude Grogorenz
25.10.	70. Geburtstag	Herr Norbert Logk
31.10.	80. Geburtstag	Frau Eva-Maria Poschmann

Wiednitz
Straßgräbchen
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Bernsdorf
Wiednitz
Bernsdorf



Seniorenweihnachtsfeier fällt aus Corona-Schutzgründen aus

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, nach vielen Diskussionen und Überlegungen wurde sich jedoch dafür entschieden, dass aufgrund der immer noch corona-bedingten Einschränkungen die jährliche Seniorenweihnachtsfeier im „Grünen Wald“ in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

Die Hauptargumente unserer Entscheidung waren die unsichere Vertragslage mit den bereits gebundenen Künstlern, die nicht vorauschaubaren Corona-Schutzvorschriften während der Vorweihnachtszeit und das durch die Veranstaltung verursachte Zusammentreffen von

mehr als 50 Personen in einem geschlossenen Raum, die als Senioren alle der Corona-Risikogruppe angehören.

Wir bedauern es sehr, diesen Schritt gehen zu müssen hoffen aber, dass Sie liebe Seniorinnen und Senioren gesund aus dieser Pandemie herauskommen und wir uns zur nächsten Weihnachtsfeier wieder ohne Einschränkungen treffen können.

Ihr Bürgermeister
Harry Habel

30 Jahre Deutsche Einheit - Besuch aus der Partnergemeinde Steinenbronn

An diesem Wochenende, am Samstag, den 3. Oktober 2020 jährt sich die Deutsche Wiedervereinigung zum 30. Mal. Bestimmte geschichtlich relevante Daten, die den an der Deutschen Einheit Mitwirkenden immer allgegenwärtig sind, werden nun wieder in den öffentlichen Focus gerückt.

Der damalige Weg begann mit dem Berliner Mauerfall am 9. November 1989 und mit dem Gründungsaufbruch des Neuen Forums. „Die Zeit ist reif“. Unter dieser Losung wurde das Neue Forum als Teil der Oppositionsbewegung der DDR gegründet. Es bestand aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Gruppierungen, die jedoch alle für die Mobilisierung der Gesellschaft und den Erfolg der Friedlichen Revolution eintraten. Der 9. Oktober 1989 war der „Tag der Entscheidung“. An diesem Tag demonstrierten etwa 70.000 Menschen in Leipzig. Das ganze Land schaute nach Leipzig, doch entgegen aller Befürchtungen kam es nicht zu Ausschreitungen und zu keiner gewaltsamen Auflösung der Demonstration. Mit den Volkskammerwahlen am 18.03.1990 trat die Friedliche Revolution in eine neue Phase. Die Wahlen standen als Symbol für die Einführung der repräsentativen Demokratie.

Die deutsche Einheit kam viel schneller als von Vielen erwartet. Die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion ab 01. Juli 1990 war das Ereignis, welches das Leben aller Ostdeutschen von einem Tag auf den anderen veränderte und nachhaltig beeinflusste. Die gewaltigen Herausforderungen, vor denen Ostdeutschland und die gesamte Bundesrepublik standen, wurden zu diesem Zeitpunkt von vielen noch nicht realisiert. Am 3. Oktober 1990, dem zum Feiertag erklärten „Tag der Deutschen Einheit“ wurde die deutsche Einheit endlich verbrieft. Noch heute, 30 Jahre danach, reden viele Menschen über ihr Leben in der DDR, über gute und schlechte Dinge, über Episoden, Begebenheiten, Erfahrungen, aber auch über Verbesserungen, Erleichterungen, neue Möglichkeiten und Ausblicke in die Zukunft. Das ist das Leben und jedes Leben hat erzählenswerte Geschichten, insbesondere wenn es in einer so bewegten Zeit wie der unseren stattfindet.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Deutschen Wiedervereinigung wird am Wochenende vom 02. – 04.10. 2020 eine kleine Delegation von Partnerschaftsakteuren der 1. Stunde unserer Baden-Württembergischen Partnergemeinde Steinenbronn in Bernsdorf zu Gast sein. Die Steinenbronner Initiatoren der Gemeindepартnerschaft, unter ihnen der damalige Bürgermeister Herrmann Walz, freuen sich sehr auf diese Begegnung und sind gespannt auf die Entwicklung, die Bernsdorf zwischenzeitlich genommen hat. Das Herzstück der Begehung des diesjährigen 3. Oktobers in Bernsdorf ist also die Stippvisite der Steinenbronner Initiatoren der deutsch-deutschen Gemeindepартnerschaft, deren Verbindung bereits über 30 Jahre besteht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer dieses Treffens und an die Mitglieder der sich kürzlich gefundenen Arbeitsgruppe „Gemeindepартnerschaften“, unter deren maßgeblicher Mitarbeit dieses Treffen trotz und mit coronabedingten Einschränkungen durchgeführt werden kann.

Text: G. Witschaß | Bild: H. Friedrich



Partnerschaftstreffen zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit 2015 in Steinenbronn

Stellenausschreibung der Stadt Bernsdorf

Die Stadt Bernsdorf liegt im ländlichen Raum, unweit des Lausitzer Seenlandes und hat sich aufgrund ihrer infrastrukturellen Anbindung als Industriestandort etabliert.

Die Verwaltung setzt neben ihren kommunalen Aufgaben auf eine gute Vernetzung der Bevölkerung und lokalen Akteure, interessante Stadtentwicklungsprojekte und moderne Strukturen.

Zur Verstärkung suchen wir einen:

Sachbearbeiter Bau (m/w/d)

in unbefristeter Vollzeit-Beschäftigung.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden sie unter www.bernsdorf.de.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **09.10.2020** mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der telefonischen Erreich-



barkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an anja.blochwitz@bernsdorf.de oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: SB Bau 2020
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KUBE 42



Projektbüro „Kube42“ Angebote zur Feriengestaltung ins Leben gerufen, wie beispielsweise der Hip-Hop Tanzkurs im MGH, welcher durch Franziska Grabowski geleitet wurde. Bei toller Musik und mit hochmotivierten Beteiligten wurden Grundsätze und einzelne Schrittfolgen eingeübt.

Zudem fand am 21.08.2020 das Sprayerprojekt statt, bei welchem das Fledermaushäuschen hinter der Zinkweiß-Villa mit Farbe gestaltet wurde. Trotz der großen Hitze, haben die teilnehmenden Jugendlichen gemeinsam mit den zwei Profis von Fokuz-Design ein sehenswertes Ergebnis geschaffen.



Neben Freizeitangeboten und persönlichen Beratungen beschäftigen wir uns auch mit der Organisation von Veranstaltungen zu wichtigen Themen.

Rückblick und Vorausschau

Die Sommerferien sind passé und die Bernsdorfer Schüler und Schülerinnen begegnen inzwischen wieder dem Schulalltag. Mit einem Rückblick in die Sommerzeit hat das

Im Rahmen unserer „Montagsgeschichten“ findet am **5. Oktober 2020 um 17 Uhr** eine Infoveranstaltung im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf statt: Die zwei unabhängigen Versicherungsvermittler Nicole Dausel und Roger Strehmel klären zum Thema Vollmachten auf:

- Wer hat Zugriff auf mein Konto, wenn mir etwas passiert?
 - Wer entscheidet über meine benötigten medizinischen Maßnahmen, wenn ich es nicht mehr kann?
 - Wer darf meine Verträge auflösen/ ändern?
- Die Teilnahme ist kostenlos, aber um eine Anmeldung wird gebeten.

Zudem wird es am **02. November 2020** eine Veranstaltung im MGH zum Thema Grundsicherung & Vorsorgevollmachten geben. Rechtsanwalt Michael Malz wird hierzu Fragen klären, wie:

- Wer hat Anspruch auf Grundsicherung?
- Wie hoch ist die Grundsicherung?
- Warum ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll?
- Was wird in einer Vorsorgevollmacht festgehalten?

Auch dieses Angebot ist kostenlos, aber eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“:

Tel.: 035723/924199

WhatsApp: 0173/8421020

Facebook: Kube42

E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten :

Mo: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr,

Di u. Do: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr,

Fr: 9:00-12:00 Uhr.



Michael Malz - Rechtsanwalt -

Bautzener Allee 32a 02977 Hoyerswerda ☎ 03571 - 60 15 57

☎ 03571 - 60 19 19 Funk 0160 438 12 07 E-Mail: rechtsanwalt.malz.michael@gmx.de

Zivilrecht

Strafrecht

Arbeitsrecht

Verkehrsrecht

Grundstücksrecht

Lausitzer Trockenbau

BAU- UND MONTAGESERVICE

Inh.: *Ringo Stolpe*www.lausitzer-trockenbau.de

Am Anger 9 • 02991 Lauta/Torno

Fax: (035722) 9 49 80 • Mobil: (0170) 2 44 78 24



- Trockenbau
- Isolierungen
- Fassaden
- Fenster + Türen
- Carports
- Feuerschutz

Start zum „Bike&Chill“

Unter reger Beteiligung von mit Fahrrädern und Rollern ausgestatteten Bernsdorfer Kinder und Jugendlichen wurde am Freitag, 18. September 2020, die Pumptrack-Anlage „Bike&Chill“ durch Herrn Bürgermeister Habel und den 1. Beigeordneten des Landrates Herrn U. Witschas feierlich eröffnet.

Neben dem speziellen Parcours lädt die neugestaltete Anlage mit einem Pavillon und viel Platz zum Aktivwerden und Verweilen ein – der Kostenumfang der zwei Bauabschnitte betrug rd. 205.000 EUR und ist unter anderem mit Fördergeldern aus dem LEADER-Programm umgesetzt worden.



pumptrack.de

Konrad Willar
Friedrich Merz Strasse 14
86153 Augsburg
Telefon: 0821 26859554
info@konradwillar.de

Foto: Fred Kuschmitz

Ein Pumptrack bringt Spaß auf dem Rad
So wird Freude an Bewegung gelebt!



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Die impulsgebende Initiative „Bike&Chill“ hat mit Unterstützung der Stadtverwaltung, des MGH, der Sächsischen Aufbaubank und dem Fraunhofer Institut anlässlich der Eröffnung eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen, mit deren gesammelten Unterstützungsgeldern weitere Ausstattungswünsche der Jugendlichen wie eine Graffitiwand, ein Fahrradunterstand, ein Grillplatz u.a. finanziert werden sollen. Herr Bürgermeister Habel hatte bereits im vergangenen Jahr für das Engagement der Jugendlichen Spenden gesammelt. 3.450

EUR kamen so zusammen und wurden den Vertretern der Initiative neben weiteren Schecks der BWG sowie von Herrn Markus Neumann übergeben.

Wir freuen uns über die rege Belegung der Anlage und wünschen allen Nutzern und Nutzerinnen der Anlage viel Freude!

Text: Linda Pawlowski | Bilder: Gabriele Witschaß / Fred Kuschmitz

Wir brauchen Deine Unterstützung

Wir sind



aus Bernsdorf und haben den
Pumptrack mit harter Arbeit zu 80 %
fertig gestellt. Die fehlenden 20 %
seht ihr unter

<https://startnext.com/bike-and-chill>,

auf Nachfrage gern persönlich durch
Silvio Thieme,
Mehrgenerationenhaus Bernsdorf.

OKSE war auch 2020 in Straßgräbchen wieder ein voller Erfolg

Blasmusik und Kompressorlauf, Traktoren und Tischtennis, Erbsensuppe und Beach-Volleyball, das neue Feuerwehrfahrzeug und jede Menge Vergnügen

Als am Montag nach dem Fest aufgeräumt und alles wieder an seinem Platz war, gab es bei den Verantwortlichen und Helfern ein tiefes Durchatmen. Das Konzept zur Durchführung des Orts-, Kinder-, Sport- und Erntefestes (OKSE) in Straßgräbchen war aufgegangen. Zuvor hatte die CORONA-Pandemie für viel Kopfzerbrechen gesorgt. Insbesondere stand die Frage im Raum, ob das Fest überhaupt stattfinden soll. Der ursprüngliche Plan, das OKSE 2020 mit dem Mitarbeiterfest der TD Deutsche Klimakompressor GmbH zu verbinden war wegen der Pandemie bereits vor einigen Monaten ad acta gelegt und auf das kommende Jahr verschoben worden.

Die Verantwortlichen aus Ortschaftsrat, Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen, von der Freiwilligen Feuerwehr Straßgräbchen, dem Jugendverein Straßgräbchen, den Kleingärtnern und dem Sportverein Straßgräbchen fassten den Beschluss, es mit einer, den vergangenen Jahren gegenüber, abgespeckten Variante zu versuchen.

Das Fest wurde auf Sonntag, den 13.09.2020 konzentriert. Leider musste entschieden werden, dass einige traditionelle Programmpunkte nicht durchgeführt werden. So gab es keine „Sportlichste Straße“, keine „Sportlichste Familie“, kein Kinderprogramm, kein gemeinsames Kaffeetrinken, keine Tanzveranstaltung, kein Gartenwettbewerb usw.

Da die Blasmusik aus Grünewald bestellt war, blieb der Frühschoppen auf dem Programm, der unter Einhaltung des Hygienekonzeptes auch durchgeführt werden konnte.

Als gegen 14.00 Uhr die letzten Töne verklungen waren und die Musikanten ihre Instrumente verpackten, waren sie mit dem Tag zufrieden und die Gäste auch. Viele versorgten sich mit dem „Sonntagsbraten“ in Form der angebotenen Erbsensuppe gleich auf dem Festplatz.

In Straßgräbchen ist es üblich, zum OKSE auch die seit dem vergangenen Fest geborenen Straßgräbchner zu begrüßen. Diese Tradition musste auf alle Fälle weitergeführt werden. Die „Neuen“, Emilia, Emil Arthur und Fritz Johann, wurden als Einwohner von Straßgräbchen herzlich aufgenommen und erhielten ein kleines Geschenk.

Parallel zu den ersten Klängen der Blasmusik wurde auch der Startschuss für den 4. Kompressorlauf gegeben. Diese gemeinsame Laufveranstaltung der TD Deutsche Klimakompressor GmbH und dem SV Straßgräbchen wurde mit einem eigenen Hygienekonzept durchgeführt und so den CORONA-Auflagen Rechnung getragen. Am Start waren über 120 Läuferinnen und Läufer, darunter auch Familien der im Werk beschäftigten japanischen Mitarbeiter. Gestartet wurde in verschiedenen Kinderaltersklassen über 200 m, 400 m und 600 m sowie im Hauptlauf über 6,4 km. Neben der Anzahl von 49 Teilnehmern am Hauptlauf ist bemerkenswert, dass einige Mitglieder der D-Junioren-Mannschaft der Spielgemeinschaft BSW Lausitz 2016 (FußballerInnen aus Straßgräbchen und Wiednitz) gemeinsam mit ihren Übungsleitern diese Strecke absolvierten. Und das auch mit guten Platzierungen. Den Hauptlauf gewannen Antje

Glausch bei den Frauen und Steffen Herrmann bei den Männern. Sieger bei den Kinderläufen wurden Tim Schmidt und Lotta Krahl über 200 m, Richard Schmidt und Abygal Valley über 400 m und Alexander Förster und Lisa Kämpfe über 600 m. Übrigens wurden nicht nur die Gewinner und Platzierten geehrt. Alle erhielten, nun schon traditionell, eine große Lebkuchenmedaille. Die war so verlockend für einige Kinder, dass die verbrauchten Kalorien sofort wieder aufgenommen wurden. Kommentar: lecker! Viel zu sehen für die Erwachsenen und die Kinder gab es bei der Traktoren- und Oldtimerpräsentation. 23 Fahrzeuge unterschiedlicher Art und Alters waren zu sehen. Die Besitzer präsentierten mit viel Stolz ihre Schmuckstücke. Die Fachsimpelei ergab sich praktisch von selbst. Der Autor ist überzeugt, dass die präsentierten Fahrzeuge nicht nur an diesem schönen Spätsommertag in der Sonne glänzen. Sehr diszipliniert wurde abgewartet, bis der letzte Teilnehmer des Kompressorlaufes im Ziel war. Dann wurden die Motoren angelassen und es startete der Korso durch Straßgräbchen.

Ebenfalls stark frequentiert zum Anschauen und Anfassen war auch das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Straßgräbchen, das erst in der ersten Septemberwoche eingetroffen ist. Bei dem Andrang, der da herrschte, dürfte man sich um den Feuerwehrynachwuchs in Straßgräbchen keine Sorgen machen müssen. Zumal jetzt auch Räumlichkeiten zur Verfügung stehen (siehe vorige Ausgabe).

Bereits am Mittwoch vor dem Fest wurde das traditionelle Tisch-

tennis-Turnier ausgetragen. Wie immer bestens organisiert von der Abteilung Tischtennis des SV Straßgräbchen. Ingo Börnert aus Straßgräbchen wurde als Sieger geehrt.

Der Freitagabend gehörte dem Beach-Volleyball. Obwohl noch nicht zur Tradition geworden, gab es doch großes Interesse aus Bernsdorf/Wiednitz, aus Oßling/Skaska, von der TD Deutsche Klimakompressor GmbH und auch aus Straßgräbchen. Von den 6 teilnehmenden Mannschaften zeigte sich die SV Bernsdorf/Wiednitz als Beste und gewann den Pokal.

Für die beiden letztgenannten Veranstaltungen hatte der SV Straßgräbchen eigene Hygienekonzepte erstellt, die umgesetzt werden konnten.

Was bleibt als Fazit? Das Fest hat allgemein großen Anklang gefunden. Auch die abgespeckte Variante hatte seine Vorzüge. Am Ende lebt eine solche Veranstaltung aber von den Personen, die sich um alles kümmern und in diesem Jahr sehr kurzfristig bereit waren Aufgaben zu übernehmen. Es ist sicherlich nicht vermessen zu sagen, dass die Gäste den Organisatoren und Helfern ein großes Lob aussprechen. Ob an der Gulaschkanone, als Streckenposten für den Kompressorlauf, am Ausschank, als Erklärer an der Feuerwehr, beim Auf- und Abbau, bei der Reinigung der Sanitärbereiche oder als Organisator der Sportveranstaltungen haben sie gezeigt, was sie unter ehrenamtlicher Arbeit verstehen. Und dafür wie gesagt ein großes, großes Lob.

Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e.V.





Neues aus dem SV Straßgräbchen

Sportgerät für die Abteilung Gerätturnen eingeweiht Fußballerinnen gesucht

Freude herrschte in der Abteilung Gerätturnen des SV Straßgräbchen in der ersten Trainingseinheit nach den Sommerferien. Endlich war er da, der neue Spannstufenbarren. Seit einiger Zeit werden Übungen der Turnerinnen bei Wettkämpfen an einem solch modernen Gerät geturnt. Schlecht für die Vereine, die nur über die veralteten Stufenbarren verfügen und somit einen Wettbewerbsnachteil haben. Vergleichbar ist die Situation mit dem Fußball. Wer ständig auf einen Hartplatz trainieren muss, hat auf Rasen möglicherweise Probleme.

Ein Spannstufenbarren ist ein modernes Turngerät, das selbstverständlich seinen Preis hat. Anfang des Jahres richtete der Vorstand des SV Straßgräbchen an den Landessportbund die Anfrage, ob die Möglichkeit einer Förderung des ca. 4.300,- € teuren Gerätes aus dem Programm Sportförderung 2020 besteht. Da es keine absolute Verneinung der Anfrage gab, wurde der Antrag gestellt. Am 17.06.2020 ging der Fördermittelbescheid ein. 50 % der Kosten für das Sportgerät, übernimmt der Landessportbund Sachsen aus dem genannten Förderprogramm, das aus Steuermitteln mitfinanziert wird, die im Haushalt durch den Sächsischen Landtag beschlossen wurden. Den anderen Teil der Kosten trägt der SV Straßgräbchen aus eigenen Mitteln.

Die erste Übungseinheit an diesem Turngerät hat den älteren Turnerinnen und Turnern sichtlich Spaß bereitet. Demnächst werden auch die Jüngeren daran üben können. Vielleicht zahlt sich das bei den kommenden Wettkämpfen, CORONA möge diese zulassen, bereits aus. Möglicherweise ist der neue Spannstufenbarren auch Motivation für Mädchen und Jungen sich daran zu probieren und Mitglied unserer Abteilung Gerätturnen zu werden. Trainingszeiten sind dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Sporthalle Straßgräbchen.

Vielleicht fühlen sich aber gerade Mädchen oder junge Frauen auf einem Spannstufenbarren nicht wohl. Auch da hat der SV Straßgräbchen eine Lösung anzubieten – Fußball. Wer Lust darauf hat, mindestens 15 Jahre alt ist oder auf der Suche nach einem neuen Verein ist, einfach mal beim Training am Dienstag oder am Freitag zwischen 18.00 und 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Straßgräbchen vorbeischaun, sehen dass es Spaß machen kann und sich ausprobieren. Ihr könnt euch auch telefonisch unter 0176/41767655 bei der Trainerin Annett anmelden

Text/Bild: SV Straßgräbchen e.V.



Jana probt am neuen Spannstufenbarren ihre Übung. Die jüngeren Turnerinnen und Turner schauen aufmerksam zu

THE COOL TOUCH OF FUTURE.

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

TDDK

TD Deutsche Klimakompressor GmbH

未来

* „Mirai“ ist das japanische Wort für Zukunft. Starte in deine Zukunft bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH, einem führenden Hersteller für Klimakompressoren, und erlebe die Dynamik deutsch-japanischer Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum **31. Oktober 2020** an

- bewerbung@tddk.de oder
- per Post nach Bernsdorf.



Seit 2001 bilden wir mit Erfolg junge Menschen aus der Region in technischen Berufen oder Studiengängen aus. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine langfristige Perspektive in unserem Haus.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2021 bilden wir in diesen Berufen und Studiengängen aus:



Mechatroniker

- Spezialist/in auf drei Gebieten -

**Ausbildungsstart:
August 2021**



Gießereimechaniker

- Spezialist/in für heiße Angelegenheiten -

**Noch bis zum
31.10. bewerben!**

KIA Mechatronik

- Spezialist/in für komplexe Systeme -



TDDK
DER KÜHLE HAUCH VON QUALITÄT.
THE COOL TOUCH OF QUALITY.



www.tddk.de
bewerbung@tddk.de



Weißiger Straße 6
02994 Bernsdorf



[facebook.com/
TDDeutscheKlimakompressor](https://facebook.com/TDDeutscheKlimakompressor)



Es geht endlich los...
Eltern - Kind & Spiel - Café

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Mit freundlicher Unterstützung durch:
BÄCKEREI
SACHSEN

Ein Ort...
wo sich Kinder wohl fühlen sollen,
wo sie Kind sein dürfen,
wo sie spielen, toben, lachen,
wo kein Kind zu laut ist,
und
wo sich Eltern oder auch Großeltern in gemütlicher Runde
- bei Kaffee und Kuchen - (gegen einen kleinen Obolus)
kennenzulernen, austauschen und unterstützen können.

Wir bieten euch ausreichend Platz, eine kindgerechte Umgebung
mit zahlreichen Spielmöglichkeiten sowie eine Mitbetreuung
durch Mitarbeiter des MGH.

Wann? 1. Donnerstag im Monat
01.10.2020
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Wo genau? Eisenwerkstr. 1d · 02994 Bernsdorf

In unserem offenen Treff seid ihr herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf euren Besuch.
Eure Claudia vom MGH-Team.

Kontakt: thiemo@raa-sachsen.de

Designed by High / Freepik

Männertreff - Mal in eigener Sache,

seit 6 Jahren führen wir im Mehrgenerationenhaus einen Männertreff durch. Wir haben also schon eine sehr lange Tradition aber nun die Probleme: In den vergangenen Treffs nahm die Teilnahme sehr stark ab, bestimmt hatte hier Corona seine Finger mit im Spiel!

Den Neustart haben wir aber umfangreich veröffentlicht!

Die Organisation und Durchführung des Treffs ist sehr arbeitsintensiv und lohnt sich bei einer geringen Teilnahme nicht mehr.

Die Zubereitung unseres traditionellen gemeinsamen Abendbrots inklusive des Brotbackens macht ebenfalls viel Arbeit.

Die Frage, wie machen wir weiter?

Für unseren Männertreff am **08.10.2020** ist eine Anmeldung, sieben Tage im Voraus, notwendig.

Das Thema entnehmt Ihr bitte unserer Homepage!

Je nach Anzahl der Meldungen werden wir entscheiden ob es einen Treff geben wird.

Bitte überlegt Euch ob wir unsere Tradition fortführen wollen...

Ernst Nickich

"Digital mobil im Alter"

Zusammen mit der Stiftung Digitale Chancen und deren Kooperationspartner O2 werden Bürger*innen ab 50 die Gelegenheit haben, in ihrem Alltag Tablet-PCs auszuprobieren und damit die Möglichkeiten des Internets auf mobilen Geräten zu erkunden. Die Teilnehmenden erhalten für einen Zeitraum von einer Woche ein Tablet/Smartphone inklusive Zugang ins Internet völlig kostenfrei als Leihgabe mit nach Hause.

Vorher werden wir Ihnen gut verständlich das "Wie und Was" der Technik erläutern.

Am Tag der Abgabe können Sie Ihre Fragen stellen.

Besser geht es nicht!

So die Ideen, in der Praxis benötigen wir natürlich Ihre Teilnahme, Ihr

"ich will die Welt erobern"

Der erste Treff ist am 14.10.2020 um 16 Uhr

Eine Anmeldung, sieben Tage im Voraus ist zwingend notwendig!

<https://www.raa-sachsen.de/mehrgenerationenhaus-bernsdorf/angebote>

Telefon: 035723 92270

VA Herr Thiemo, Herr Nickich

URKUNDE

FÜR DEN BESONDEREN EINSATZ BEI DER
FÖRDERUNG REGENERATIVER ENERGIEERZEUGUNG.



Bernsdorfer Wohnungsbau
GmbH

wird bescheinigt, dass im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
für die bezogenen Energiemengen Merkmalsnachweise im
Sinne der EU-Richtlinie 2009/28/EG für die
Erzeugung und Einspeisung von Strom aus erneuerbaren
Energieträgern beschafft wurden.

Damit leistet die Bernsdorfer Wohnungsbau GmbH in Zusammenarbeit
mit der envia Mitteldeutsche Energie AG eine aktive Rolle beim
Umweltschutz und der CO₂-Reduktion.

Chemnitz, 1. Juli 2020

Dr. Stephan Lewis
Vorstandsvorsitzender
envia Mitteldeutsche Energie AG

Dr. Andreas Auerbach
Vorstand
envia Mitteldeutsche Energie AG



WIR SIND
DABEI!



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

BWG mbH
Dresdener Straße 90
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 - 2300
E-Mail: mail@bwg-mbh.de
Internet: www.bwg-mbh.de



RENAULT
Passion for life

Autohaus Bernsdorf GmbH
wo denn sonst!!!

Räderwechsel
für alle PKW

14,99 €

Autohaus Bernsdorf GmbH

Hoyerswerdaer Str 9
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723/2350

E-Mail: ah-bernsdorf@t-online.de

www.renault-bernsdorf.de



TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935



Krautfahrer gesucht

Montag - Donnerstag
früh von 5.00 -7.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

WIR BACKEN AUCH SONNTAGS!

in unserem Stammhaus Am Schmelzteich 4

Am Schmelzteich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de

Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760